

Luftölkühler W108: löten / entrost

Post by "asprokoenig" of Nov 9th 2014, 1:06 pm

Hallo Freunde,

beim Ausbau der Servopumpe musste der Kühler samt Luftölkühler raus.

Leider ist beim Versuch, die Ölablassschraube zu öffnen, der Kühler an dieser Stelle eingerissen.

Kann ich die Stelle einfach löten oder muss da erst das restliche Öl komplett raus (wegen Entzündung / Verbrennungsrückstände)?

Der Ölkühler ist aus Metall (warum eigentlich, der Wasserkühler ist doch auch aus Kupfer oder Messing wegen der besseren Wärmeleitfähigkeit), dementsprechen etwas angerostet. Wie kann ich den Rost stoppen / behandeln / entfernen?

Hier das Foto des guten Stücks:



Grüsse, Klaus

Post by “Nichtschwimmer” of Nov 9th 2014, 1:36 pm

Ich würde nicht einfach drauf los löten, wäre mir zu gefährlich. Deshalb ausbauen, von Ölrückständen befreien und gut reinigen/blank schleifen. Entrosten geht m.E. nur chemisch, z.B. mit Phosphorsäure oder Salzsäure. Die Kühlerbauer, die ich kenne, verwenden Salzsäure. Danach wird mit Kühlerfarbe lackiert. Als Hobbybastler bekommt man das schlecht hin, der Prozess ist nicht ganz trivial und eine ziemliche Sauerei. Ich würde das Teil ausbauen und zu einer Kühlerbaufirma bringen.

Udo

Post by “kama92” of Nov 9th 2014, 2:48 pm

Ich kann Udo grundsätzlich beipflichten. Zumal die ganze Löterei über Kopf an dieser Stelle nicht wirklich Erfolg versprechend ist. Der Kühler sollte zumindest flach vor einem liegen, dann klappt's auch mit dem Löten, immerhin liegt im System bei Vollast der komplette Öldruck an, eine undichte Stelle ist da wenig lustig.

Ob man die Sache alleine repariert oder sich an einen Kühlerbauer wendet, mag jeder ganz nach seinen Fähigkeiten und der zur Verfügung stehenden Ausrüstung für sich entscheiden...

MfG
Maik

Post by “HaWa” of Nov 10th 2014, 4:55 pm

Hallo, da mir im Laufe der Jahre diverse Ölkühler einfach durchgerostet sind würde ich zu erneuern tendieren. Hab die Teile für unter 200€ im Netz gesehen.

Einfach die Teilenummer eingeben!

Gruß HaWA